

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 18.11.2013

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis

- Information des Bürgermeisters
- Mehr Mobilität für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Rietz-Neuendorf
- Übersicht der Mitglieder des Seniorenbeirates
- Unterschriftenaktion zur Sicherung der Binnenwasserstraßen zwischen Elbe und Oder
- Pressemitteilung:
Klimaschutzkonzept der Region Beeskow – gemeinsam stark im Klimaschutz
- Seniorenweihnachtsfeier 2013 in Groß Rietz
- Vorankündigung: Einladung zum 10. Bowlingturnier
- zu vermietende Wohnungen in unserer Gemeinde
- 10 Jahre Amtsturnier – ein Rückblick
- Kreisschau der Kleintierzüchter Märkisch Oderland in Müncheberg/Mark
- Wichtige Telefonnummern
- Telefonliste / Durchwahlen zu den einzelnen Mitarbeitern
- Öffnungszeiten im Rathaus
- Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe
- Pressemitteilung: Das Telefonbuch
- Ein Unternehmer sagt „Danke“ für gute Brandbekämpfung
- Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen
- Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2013 / Kriegsgräberfürsorge e.V.
- Einladung zur Weihnachtsshow mit Young Projekt in Görzig
- Vorweihnächtlicher Basar in Glienicke
- Der Bürgermeister gratuliert: Jubilare im Oktober und November 2013
- Familienfest in der Kita „Regenbogen“
- Kürbisschnitzen in Görzig – Der Heimatverein sagt „Danke“

Die **12** schönsten Seiten unserer Region
Der neue Kalender für das Jahr 2014 ist jetzt erhältlich!

12 schönsten Seiten unserer Region

12,00 €

Im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich!



AZUBI gesucht!



- Zäune
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Edelstahlarbeiten
- Kunstschmiedearbeiten



Kunstschmiedemeister

Lindenstraße 2 • 15236 Frankfurt (Oder)-Lossow
Tel.: (03 35) 4 01 33 23 • Funk: (01 72) 7 50 52 33
www.metallbau-ffo.de

- Metallbauer-Fachrichtung Konstruktionstechnik
10. Klasse-Abschluss - Lehrbeginn: ab sofort
Bewerbung unter: Metallbau Grunow & Discher
Lindenstraße 2, 15236 Frankfurt (Oder) - Lossow

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselmotortreibstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

www.brandol.de

Weihnachten ist eine sehr schöne Zeit,
sie soll Ihnen bringen Freude,
Glück und Zufriedenheit.

Allen Lesern eine besinnliche Adventszeit
und ein fröhliches Weihnachtsfest!

Informationen des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 30.09.2013

- Am 01.09.2013 weilte eine Delegation mit insgesamt 7 Teilnehmern unter Leitung des Bürgermeisters in der Partnergemeinde Jerzmanowa. Die Delegation nahm am Erntedankfest der Gemeinde teil. Besonderheit in diesem Jahr war, dass die Gemeinde Jerzmanowa der Ausstatter für das kreisübergreifende Erntedankfest war aller in der Gemeinschaft kupferfördernder Gemeinde vereinigten Kommunen. Dieses Erntedankfest war in der Region ein großes Ereignis, zu dem auch zahlreiche Medien bis hin zum polnischen Fernsehen vertreten waren. Auch unsere Delegation wurde mit ihrem Statement und ihrer Ansprache im Fernsehen übertragen. Insgesamt wurde die gesamte Veranstaltung erfolgreich durchgeführt und trotz etwas schlechteren Wetters waren insgesamt ca. 1000 Besucher zu diesem Erntedankfest anwesend. In diesem Zusammenhang hat der Ortsteil Smardzow noch mal sein Interesse bekundet unmittelbar mit einem Ortsteil unserer Gemeinde den Kontakt weiter auszubauen. Mein Aufruf geht also nochmals an alle Ortsbeiräte in unserer Gemeinde über eine solche Partnerschaft nachzudenken. Weitere Informationen zum Ortsteil Smardzow stehen im Rathaus jederzeit zur Verfügung.
- Informationen zur Vollsperrung der 168 – Maßnahmen bereits abgeschlossen.
- Am 25.09.2013 fand eine seit über einem Jahr geplante Einsatzübung der FFW an der Grundschule in Görzig statt. Alarmiert wurden die Löscheinheiten Ost und Süd, d. h. die Wehren aus Neubrück, Drahendorf, Sauen, Görzig sowie Groß Rietz, Birkholz und Buckow. Die Übung begann mit der inneren Alarmierung an der Schule. Innerhalb von 2 min hatten alle Lehrkräfte und Schüler das Schulhaus verlassen und fanden sich mit entsprechender Vollständigkeitsmeldung auf dem Sammelplatz am Sportplatz ein. Die Kinder der Kita im Objekt wurden nicht in die Übung einbezogen, da mit der Alarmierung 11.50 Uhr die Schlafenszeit bereits begonnen hatte. Die Alarmierung über Sirene und Meldeempfänger erfolgte 11.54 Uhr. Als erste Wehr traf die Feuerwehr Groß Rietz bereits um 12.02. Uhr ein. Weitere Wehren folgten Schritt um Schritt. Insgesamt waren 18 Feuerwehrleute und darunter 11 AGT (Atemschutzgeräteträger) am Einsatz beteiligt. Damit ist es gelungen, zwei volle einsatzfähige Gruppen in kürzester Zeit zum Einsatzgeschehen zu rufen.
- Die FFW der Gemeinde Rietz-Neuendorf hat damit gleichzeitig ihre Einsatzbereitschaft auch während der kritischen Tageszeit in der Woche unter Beweis gestellt. Die Alarmierung in Löscheinheiten hat sich zusätzlich an diesem Schwerpunktobjekt bewährt. Die angerückten Kräfte führten alle erforderlichen taktischen und sonstigen notwendigen Schritte zur Bekämpfung eines Brandes aus und wären durchaus mit ihrem zeitlichen Anrücken, ihrer Einsatzfähigkeit und ihrem Handeln in Lage gewesen, jegliches Brandgeschehen zu bekämpfen. Bei größeren erkennbaren Brandereignissen wäre eine weitere Alarmierung der Löscheinheiten Nord und West als zusätzliche Verstärkung der Wehr durchaus jederzeit möglich gewesen. Eine erste Auswertung fand bereits vor Ort mit allen anwesenden Kräften der FFW statt. Die weitere Auswertung durch die Wehrführung erfolgt in einem eigens bereits dafür angeordneten Beratungswochenende mit allen Einsatzkräften der FFW im Oktober 2013.
- Mit der Verordnung vom 09.09.2013 (Gesetz- und Ordnungsblatt Teil II Nr. 69) wurde der Wahltag für die nächsten landesweiten Kommunalwahlen 2014 auf den 25. Mai 2014 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr festgelegt. Eventuell notwendige Stichwahlen finden dann am 15. Juni 2014 von 8.00 Uhr 18.00 Uhr statt.
- Der Landtag des Landes Brandenburg hat am 29. August 2013 den Beschluss gefasst, mit Ausnahme des Forschungsspeichers in Ketzin sich gegen jede weitere Speicherung von CO₂ im Land Brandenburg auszusprechen. Der genaue Wortlaut dieses Beschlusses des Landtages ist über das Internet einsehbar und kann auch in der Gemeinde Rietz-Neuendorf eingesehen werden.
- Nach zahlreichen Diskussionen über den Zustand der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Pfaffendorf wurde in Abstimmung mit dem Landkreis Oder Spree inzwischen festgelegt, dass die gesamte Ortslage nicht nur für LKW-Verkehr, sondern für den gesamten Durchgangsverkehr auf 30 km/h beschränkt wird. Diese Regelung löst das Gesamtproblem der notwendigen Sanierung der Ortsdurchfahrt nicht, soll jedoch zur Verminderung der Belastung, insbesondere der Lärmbelastung für die Anwohner des Ortsteiles Pfaffendorf dienen. Immerhin erreicht der Lärmpegel am Tag 69,2 db und nachts 61,8 db.
- Die demografische Entwicklung macht insgesamt auch nicht vor der Gemeinde Rietz-Neuendorf halt. Seit 2005 hat sich die Einwohnerzahl von 4532 auf 4156 reduziert. Der Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner über 60 Jahre lag 2005 bei 25,31 %. Erstmals zum 30.06.2013 ist er über 30% auf genau 30,20% angestiegen.
- Die Gemeindevertreter erhalten am heutigen Tag eine Übersicht über wesentliche durchgeführte Maßnahmen der Gemeinde im Jahr 2013. Als wichtige Maßnahmen sind u. a. zu nehmen, die Übergabe des sanierten Dorfgemeinschaftshauses im Ortsteil Drahendorf und die Fertigstellung des Aus- und Umbaus des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Wilmersdorf. Beim letztgenannten findet am 12. Oktober 2013 ein Dorffest mit gleichzeitiger Einweihung des neugestalteten und sanierten Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehauses statt. Alle Gemeindevertreter erhalten dazu eine schriftliche Einladung.

Klompert
Bürgermeister



**Druckerei
und Werbeagentur**

Schlaubetal Druck & Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose

Telefon: 03 36 06 7 02 99
Telefax: 03 36 06 7 02 97
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckerei-kuehl.de

Mehr Mobilität für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Die Mobilität, die Erreichbarkeit von Zielen, Einkaufsmöglichkeiten, Arztbesuche oder sonstige Vorhaben kann nicht immer durch die angebotenen Möglichkeiten des ÖPNV (Busverkehrs in der Region) in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf gewährleistet werden. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Rietz-Neuendorf haben wir nach Möglichkeiten gesucht, die Beweglichkeit und Mobilität für alle Seniorinnen und Senioren in den Ortsteilen zu verbessern. Beginnend ab Januar 2014 steht für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde eine zusätzliche Möglichkeit zur Durchführung notwendiger Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder sonstigen notwendigen zu erreichenden Zielen zur Verfügung. Dazu gibt es insgesamt zwei unterschiedliche Möglichkeiten:

- Im ersten Fall ist die Abholung im Ortsteil sogar unmittelbar vor der Haustür mit einem Fahrzeug mit einer Auslastung bis zu 8 Personen möglich.
- Im zweiten Fall erhöht sich diese Möglichkeit auf insgesamt 16 Personen. Hier würde die Abholung jedoch an den jeweiligen Bushaltestellen in den Ortsteilen erfolgen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Inanspruchnahme der Möglichkeit setzt jedoch voraus, dass im Vorfeld eine Anmeldung des Bedarfs der einzelnen Fahrten erfolgt, um diese gezielt koordinieren zu können. Von der Auslastung und Nutzung dieser Möglichkeiten würde es letztendlich abhängig sein, ob eine solche Möglichkeit dauerhaft in der Gemeinde Rietz-Neuendorf eingerichtet und nutzbar erhalten werden kann. Bei den Anmeldungen sind Fahrtort und Zeitraum der Verweildauer in jedem Fall im Vorfeld anzugeben.

Durch die Hinterlegung der Telefonnummer erfolgt dann eine konkrete Mitteilung über den Zeitpunkt der Abholung und die Rückfahrt wird unter den teilnehmenden Fahrgästen gemeinsam zeitlich abgestimmt. Mit dieser Lösung können auch Einkaufsfahrten zum A 10-Center, nach Polen oder zu sonstigen Aktivitäten eingerichtet werden. Die Kosten werden moderat je nach Entfernung im Einzelfall vorher nach Kenntnis des Zielortes bekannt gegeben. Für eine Fahrt nach Beeskow und zurück in die Heimatorte würde der

Teilnehmerpreis z.B. bei 5,00 € pro Teilnehmer liegen. Weitere Informationen können Sie jederzeit bei den Vertretern Ihres Ortsteiles im Seniorenbeirat erhalten. Darüber hinaus können Sie sich selbstverständlich auch mit Ihren Fragen dazu an die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Annemarie Hentschel, Telefonnummer: 033631 2669, oder an mich persönlich im Rathaus wenden.

Zu Ihrer Information und Kenntnis fügen wir im Anschluss nochmals eine Übersicht aller Vertreter der Ortsteile im Seniorenbeirat bei. Weitere Informationen dazu erfolgen auch auf unseren diesjährigen Weihnachtsfeiern zu Beginn der Veranstaltung. Die Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen auch gern Ihre Anregungen und Hinweise für die Gestaltung dieser zusätzlichen Transportmöglichkeit von Ihnen entgegen. Lassen Sie uns gemeinsam die Erprobungsphase absolvieren, die hoffentlich vielen Hinweise und Anregungen zur weiteren Gestaltung dieses zusätzlichen Mobilitätsservices auswerten und damit eine bessere Möglichkeit der Erreichbarkeit notwendiger Ziele vor allem für unsere älteren Bürger schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Klempert
Bürgermeister

Übersicht der Mitglieder des Seniorenbeirates

Ortsteil	Seniorenbeauftragter
Ahrendorf	Agate Miethe
Alt Golm	Annemarie Hentschel
Behrendorf	Leni Zeschmann Ingeborg Wronna
Birkholz	Rainhard Warnecke
Buckow	Elisabeth Miethe Monika Otte
Drahendorf	Edith Musick
Glienicke	Inge Elsasser Rosemarie Scholz
Görzig	Rosemarie Rischkau Heide Elstner
Groß Rietz	Roselinde Poeschke Doris Bahr
Herzberg	Wido Bültmann Monika Müller
Neubrück	Erika Wilke Heidmarie Eichgrün
Pfaffendorf	Traudel Reischert
Sauen	Ursula Bottke
Wilmersdorf	Lieselotte Rothert

Unterschriftenaktion zur Sicherung der Binnenwasserstraßen zwischen Elbe und Oder

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, vor dem Hintergrund des wachsenden Güterverkehrsaufkommens bietet ein leistungsfähiges und durchgängiges Netz von Binnenwasserstraßen hervorragende Potenziale für eine ökologische Verlagerung des Güterverkehrs und damit dessen Reduzierung weg von der Straße. Ein wirtschaftlicher Verkehr mit Binnenschiffen zwischen Oder und Elbe wird jedoch behindert, da die Kapazitäten der Schleusen in Kleinmachnow und in Fürstenwalde/Spree noch immer Engpassstellen bilden. Darüber hinaus wird die Leistungsfähigkeit der Bundeswasserstraßen in der Region auch durch eine geplante Neukategorisierung bedroht. Die Pläne des Bundesverkehrsministeriums sehen vor, dass der Oder-Spree-Kanal und der Teltowkanal als „Sonstige Wasserstraßen“ und damit in die niedrigste Kategorie eingestuft werden. Bereits im Januar 2013 wurde in einer gemeinsamen Resolution der Landkreise Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming, Oder-Spree und Märkisch-Oderland ein Neubau der Schleusen in Kleinmachnow und in Fürstenwalde/Spree gefordert.

Um die Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen für eine nachhaltige Verlagerung von Güterverkehrsströmen auf die Wasserstraße einzufordern, hat der Verein Weitblick – Verkehrsinfrastruktur, Wirtschaft und Logistik e.V. eine Petition an den Deutschen Bundestag verfasst. Die Petition wird u.a. auch vom Landrat des Landkreises Oder-Spree unterstützt. Unterschriftenlisten liegen in der Kreisverwaltung an folgenden Standorten aus:

- Breitscheidstraße 7 (Haus B), Rezeption,
- Rathenaustraße 13 (Haus C), Raum 101 (Sekretariat Dezernat III).

Die Unterschriftenlisten stehen auch auf der Internetseite des Vereins Weitblick (www.verein-weitblick.de) zum Download zur Verfügung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner haben auf diese Art und Weise die Möglichkeit sich mit ihrer Unterschrift unterstützend an der Petition zu beteiligen. Da uns die Information erst recht kurz erreicht hat ist zu beachten, dass die gesamte Aktion bereits am 30. November 2013 endet. Eine spätere Unterstützungsunterschrift ist nicht möglich.

Klempert
Bürgermeister

Pressemitteilung

Klimaschutzkonzept der Region Beeskow- gemeinsam stark im Klimaschutz:

Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, welches die fünf Städte und Gemeinden Friedland, Storkow, Beeskow, Rietz-Neuendorf, und Tauche sowie das Amt Schlaubetal beschlossen haben, hat sich schon einiges bewegt. Beispielsweise wurde ein Klimabeirat gegründet, in welchem regelmäßig Themen des Klimaschutzes der Region erörtert und diskutiert werden. Die Städte und Gemeinden haben beschlossen Mitglied des Klimabündnis e.V. zu werden, es wird regelmäßig CO₂-Bilanzen geben und geprüft ob weitere kommunale Gebäude energetisch saniert werden müssen. Anfang nächsten Jahres wird es in einigen Schulen und Kitas eine 2-jährige Aktion geben, bei welcher das Ziel ist, die Betriebskosten zu senken. Von den hierdurch eingesparten Geldern erhält die Einrichtung 50 % zur freien Verfügung. Weiterhin wird es in den nächsten Monaten Informations- und Diskussionsveranstaltungen geben, zu welchen jede(r) Interessierte herzlich eingeladen ist. Die erste Veranstaltung mit dem Thema „**Energie clever nutzen - Wohnkosten senken**“ findet am Donnerstag dem **07.11.2013** um **19:00 Uhr** in der **Bibliothek in Beeskow** statt. Herr Klaus-Dieter Stöckmann aus Eisenhüttenstadt wird in einem Vortrag erläutern, wie mit Energie clever umgegangen werden kann, um die Wohnkosten zu senken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit individuelle Fragen zu behandeln.

Die weiteren Termine und Themen sind:

03.12.2013 „Energetische Sanierung von bestehenden Gebäuden“

02.01.2014 „KfW- Fördermöglichkeiten“

06.02.2014 „Passivhäuser - moderne Bautechnik für eine nachhaltige Zukunft“

jeweils um 19:00 Uhr in der Bibliothek in Beeskow.

Weitere Infos: Marcel Matheis M.Eng.
Klimaschutzmanager der Region Beeskow
Berliner Straße 30 • 15848 Beeskow
Telefon: 03366 422 -37
Mail: marcel.matheis@beeskow.de

Auf zur Senioren- weihnachtsfeier!

**Am Mittwoch,
dem 11. Dezember 2013**

(Ortsteile Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Buckow, Glienicke und Herzberg)

und

**am Donnerstag,
dem 12. Dezember 2013,**

(Ortsteile Birkholz, Drahendorf, Görzig, Groß Rietz, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen und Wilmersdorf)

finden die nun schon zur Tradition gewordenen Seniorenweihnachtsfeiern im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Rietz statt, zu der hiermit alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rietz-Neuendorf recht herzlich eingeladen sind. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Abfahrtszeiten der Busse werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Zeit: 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ihr Bürgermeister
O. Klempert

Vorankündigung

10. Bowlingturnier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Das 10. Bowlingturnier der Gemeinde Rietz-Neuendorf um den Pokal des Bürgermeisters findet am 15. März 2014 um 10.00 Uhr in Fürstenwalde statt.

Weitere Informationen über den Ort des Turniers folgen gesondert.

Startberechtigt sind alle, die Spaß am Bowling haben.

Je Ortsteil ist eine Mannschaft startberechtigt und in jeder Mannschaft muss mindestens eine Frau mitspielen. Ortsübergreifende Mannschaften sind ebenfalls zulässig.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen können ab sofort unter 033672 / 6080 bei Frau Fischer oder über info@rietz-neuendorf.de, per E-Mail.

Klempert
Bürgermeister

Freie Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Wohnungsverwaltung Miehe
Inh. R. Tautrims

Friedrich-Engels-Str. 36 • 15517 Fürstenwalde
Tel./Fax: 03361/309 458

Görzig, Görziger Str. 50

Größe: 3 Räume / 62,98 m²

Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €

Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €

Miete: 145,00 € (kalt)

220,00 € (warm)

Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig,

Görzig, Görziger Straße 50

Größe: 3 Räume / 62,98 m²

Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €

Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €

Miete: 145,00 € (kalt)

220,00 € (warm)

Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 31

Größe: 2 Räume / 52,16 m²

Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €

Heizkostenvorauszahlungen: 40,00 €

Miete: 235,00 € (kalt)

315,00 € (warm)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 30

Größe: 3 Räume / 62,72 m²

Betriebskostenvorauszahlungen: 50,00 €

Heizkostenvorauszahlungen: 50,00 €

Miete: 280,00 € (kalt)

380,00 € (warm)

Herzberg, Seestraße 36

Größe: 3 Räume / 79,70 m²

Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €

Heizkostenvorauszahlungen: 145,00 €

Miete: 318,00 € (kalt)

523,00 € (warm)

Buckow, Georgshöhe 20

Größe: 3 Räume / 89,00 m²

Betriebskostenvorauszahlungen: 80,00 €

Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler

Miete: 370,00 € (ohne Betriebskosten)

Birkholz, Wiesenweg 1

Größe: 3 Räume / 60,26 m²

Betriebskostenvorauszahlungen: 55,00 €

Heizkostenvorauszahlungen: 55,00 €

Miete: 275,00 € (kalt)

385,00 € (warm)

Glienicke, Radlower Straße 1a

Größe: 3 Räume / 72,00 m²

Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €

Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler

Miete: 338,00 € (ohne Betriebskosten)

Zehn Jahre Amtsturnier – ein Rückblick

Als sich im März 2005 sieben Mannschaften zum 1. Bowlingturnier um den Pokal des Bürgermeister der Gemeinde Rietz-Neuendorf trafen, ahnten die meisten nicht, dass das Turnier eine Erfolgsgeschichte werden könnte. Jeder Ortsteil sollte eine Mannschaft stellen, die Maximalauslastung lag bei 12 Teams. Jedoch nahmen nur wenige Ortsteile die Einladung zum sportlichen Wettstreit an. Der Bürgermeister Olaf Klemper blieb optimistisch und sprach den Veranstaltern Mut zu - und es hat sich gelohnt. Im März 2014 findet nun mehr das 10. Turnier statt. Da es ein Jubiläumsturnier ist, wollen wir in diesem Rückblick an gute Ergebnisse erinnern. Anfangs stach mit einer starken Leistung das Team bzw. die Teams aus Neubrück hervor. Sie haben dieses Turnier bereits sieben Mal gewonnen. Waren die Siege in der Anfangszeit des Turniers ziemlich eindeutig, so hat sich das mittlerweile jedoch geändert. So konnte etwa die Mannschaft aus Sauen den Pokal bereits zweimal mit nach Hause nehmen. Auch andere Mannschaften wie beispielsweise Herzberg und Pfaffendorf spielten bereits um den Titel mit. Doch es gibt auch andere Erfolgsbeispiele zu vermelden: Behrendorf belegte beim 2. Turnier im Jahr 2006 den letzten Platz und nahm sich danach vor, die „rote Laterne“ abzugeben. Die Männer und Frauen um Dietmar Hähnel und Conny Stotz finden sich heute im Mittelfeld wieder. Ein 5. Platz war bisher die beste Platzierung. Gekürt werden auch immer die besten Einzelspieler und -spielerinnen. Die Sieger aus dem ersten Turnier in der Kategorie „Bester Einzelspieler“ und „Beste Einzelspielerin“ waren Andre Ellwitz aus Groß Rietz und Angela Wendt aus Neubrück. Doch auch andere Bowler und Bowlerinnen konnten bereits Höchstleistungen erzielen. Bei den Männern wurden im Laufe der Jahre bereits sechs Mal die 200er Marke beim Ergebnis einer Einzelrunde erreicht. Diese Leistungen wird dann umso beachtlicher, wenn man bedenkt, dass viele nur einmal im Jahr bowlen und zwar in eben dem Turnier um den Pokal des Bürgermeisters.

Trotz allem sportlichen Ehrgeiz überwiegt trotzdem der Spaß bei allen Mannschaften. Es wird immer viel gelacht und gescherzt. So dass die Atmosphäre sowohl sportlich geladen als auch lustig entspannt ist. Das Ziel nach der Gemeindegebietsreform im Jahr 2003, den Zusammenhalt der einzelnen Ortsteile zu fördern, wurde dadurch auf jeden Fall stark verbessert und gefördert. Nach einigen Jahren waren wiederkehrende Gesichter zu Freunden geworden und die Mannschaften mischten sich zum Plaudern immer häufiger. Auch die Zusammensetzung der Mannschaften ist bemerkenswert, da sich aus Mitgliedern verschiedenster Vereine zusammensetzen, egal ob aus Feuerwehrleuten, Anglern, Sportlern, Jugendlichen oder Rentnern. Außerdem wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen geachtet. Bei keiner anderen Veranstaltung in der Gemeinde Rietz-Neuendorf treffen sich Bewohner mit so verschiedenen Interessen zum gemeinsamen, sportlichen Ereignis und Vergleich.

Für alle Freunde der Zahlen hier noch ein paar statistische Daten:

Die höchsten Ergebnisse bei den Frauen erzielten nach vier Runden:

Angela Wendt (Neubrück)	705 Pins
Birgit Sieg (Sauen)	660 Pins
Petra Heinrich (Neubrück)	606 Pins
Annabell Heinrich (Neubrück)	604 Pins

Die höchsten Ergebnisse bei den Männern erzielten nach vier Runden:

Hilmar Dieg (Sauen)	680 Pins
Arno Stapelfeld (Neubrück)	680 Pins
Tom Hartmann (Neubrück)	679 Pins
Manfred Rühlmann (Alt Golm)	673 Pins
Rene Böhm (Pfaffendorf)	670 Pins

Die besten Runden nach Pinzahl bei den Frauen erspielten:

Angela Wendt (Neubrück)	219 Pins
Annabell Heinrich (Neubrück)	209 Pins
Birgit Sieg (Sauen)	199 Pins

Die besten Runden nach Pinzahl bei den Männern erspielten:

Hubertus Hartmann (Neubrück)	221 Pins
Thomas Dieg (Sauen)	213 Pins
Michael Kregel (Alt Golm)	211 Pins
Andrea Ellwitz (Groß Rietz)	203 Pins
Oliver Wulff (Pfaffendorf)	203 Pins
Marco Walbaum (Herzberg)	203 Pins

Das beste Mannschaftsergebnis im Zeitraum von 2006 bis 2012 jeder Mannschaft war:

Alt Golm	2835 Pins (2011)
Ahrendorf	2496 Pins (2012)
Behrendorf	2516 Pins (2011)
Birkholz	2487 Pins (2006)
Drahendorf	2356 Pins (2005)
Herzberg	2632 Pins (2013)
Glienicke	2585 Pins (2012)
Groß Rietz	2345 Pins (2011)
Görzig	2561 Pins (2012)
Neubrück	3123 Pins (2011)
Pfaffendorf	2860 Pins (2010)
Sauen	2996 Pins (2012)

Die Gemeinde Rietz-Neuendorf bedankt sich beim Bowling Pub Fürstenwalde für die tatkräftige Hilfe während der Veranstaltung und bei allen Sponsoren für die bisherige Unterstützung.

So blickt die Gemeinde Rietz-Neuendorf freudig auf das Jubiläumsturnier und wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg.

Jörg M. Heinrich



Geburtstag Party Jubiläum
Hochzeit Einschulung Taufe
Jahrestag Konfirmation Tanz
Jugendweihe Fasching Richtfest

**Vobeikommen,
 Karten aussuchen,
 Feste feiern!**

Schlaubetal Druck & Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Kreisschau der Kleintierzüchter Märkisch-Oderland in Müncheberg/Mark

Vom **13.12. bis 15.12.2013** lädt der Kreisverband Märkisch-Oderland der Kleintierzüchter e.V. zu seiner diesjährigen Kreisschau nach Müncheberg, Marienfelde 1c (Richtung Obersdorf/Hermersdorf) ein.

Gezeigt werden ca. 800 Tiere (Kaninchen und Geflügel).

Öffnungszeiten:

Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag	09:00 – 14:00 Uhr

Der Ausstellung ist eine Tierbörse angeschlossen, für das leibliche Wohl in der Ausstellungshalle wird gesorgt. Vor Ort besteht die Möglichkeit Futtermittel und Dinge für den Ausstellungs- und Zuchtbedarf zu erwerben.

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland
Kohlsdorfer Chaussee 1,
15848 Beeskow
03366 / 24102

Havarienummer/Trinkwasser:
03366 / 20256

Havarienummer/Abwasser:
03366 / 20375

Fäkalienentsorgung
24 -Std. Bereitschafts-Nr.:
Lidzba **0800 / 5829000**

Wasser- und Abwasserzweckverband Scharmützelsee - Storkow/Mark
OEWA Storkow GmbH
033679 / 6470

Havarienummer/Trinkwasser:
033679 / 64812

Havarienummer/Abwasser:
033678 / 67941

Fäkalienentsorgung
24 -Std. Bereitschafts-Nr.:
Lidzba **0800 – 5829000**

KWU (Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung)
03361 / 77430

Stromnetzkunden in unserem Netzgebiet können über die neue einheitliche Servicenummer **03361 / 7332333** auftretende Unregelmäßigkeiten im Stromnetz, wie Störungen oder Ausfälle mitteilen.

E.ON edis AG, NR-O – Regionalbereich Ost Brandenburg

Gemeinde Rietz-Neuendorf

Bürgermeister: Herr Klempert

Sekretariat Bürgermeister

Frau Fischer 033672-6080/-60811 info@rietz-neuendorf.de
Fax: 033672-60829

Sachgebiet Ordnungsamt

Sachgebietsleiterin Ordnungsamt

Frau Martin 033672-60824 e.maartin@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Ordnungsamt:

Frau Hermanski 033672-60823 s.hermanski@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt)

Herr Wendt 033672-60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Brandschutz [Feuerwehr])

Hauptamt

Leiterin Hauptamt

Frau Züge 033672-60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt:

Frau Wulff 033672-60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kita/Schule)

Frau Schwadtke 033672-60826 r.schwadtke@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Lohn/Gehalt)

Frau Puhl 033672-60816 m.puhl@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Geschäftsstelle)

Hauptamt/Sachgebiet GLB (Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Sachgebietsleiter

Herr Sprecher 033672-60831 t.sprecher@rietz-neuendorf.de

(Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Mitarbeiter Hauptamt/Sachgebiet GLB:

Frau Danziger 033672-60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Liegenschaften)

Frau Möbis 033672-60827 h.moebis@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Bauen/Friedhof)

Frau Schulze 033672-60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Gebäudeverwaltung)

Kämmerei

Leiter Kämmerei

Herr Witzke 033672-60814 w.witzke@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Kämmerei:

Herr Ache 033672-60815 n.ache@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Steuern)

Frau Böhme 033672-60818 ch.boehme@rietz-neuendorf.de

(Leiterin Kasse/Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung)

Frau Radke 033672-60817 a.radke@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kasse/Finanzbuchhaltung)

Gemeinderevierposten/POM

Frau Behrendt 033672-60822 (in der Verwaltung)

Termine nach tel. Vereinbarung

Dienstliche Erreichbarkeit: 03361-5680 (Füwa) oder 0174-7737992 (Handy)

Wohnungsverwaltung Miede/Frau Tautrims

Friedrich-Engels-Straße 36, 15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361-309458, Fax: 03361-344706

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf

Montag:	Termine nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 06

Rietz-Neuendorf, 18.11.2013

11. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse Seiten 1-2
- Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf Seite 2
- Neue Mahngebühren - Regelung für das Land Brandenburg Seiten 2-3

Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Hauptausschusssitzung vom 16.09.2013

B-0274/2013

Verpachtung einer unvermessenen Teilfläche eines kommunalen Flurstücks im Ortsteil Görzig

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
 0 Nein – Stimmen
 0 - Stimmenthaltung

B-0271/2013

Teilvermessung und Grunderwerb für eine Verkehrsfläche / Zuwegung zur Brücke Raßmannsdorf, Gemarkung Neubrück

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
 0 Nein – Stimmen
 0 - Stimmenthaltung

B-0277/2013

Veräußerung eines kommunalen Mehrfamilienhauses im OT Buckow

Abstimmung: 3 Ja – Stimmen
 2 Nein – Stimmen
 2 - Stimmenthaltung

Entscheidung über einen Antrag auf Stundung von Erschließungsbeiträgen im OT Alt Golm

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
 0 Nein – Stimmen
 0 - Stimmenthaltung

Entscheidung über einen Antrag auf Stundung von Erschließungsbeiträgen im OT Alt Golm

Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
 0 Nein – Stimmen
 0 - Stimmenthaltung

Gemeindevertretersitzung vom 30.09.2013

B-289/2013

Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Alt Golm“

Abstimmung: 16 Ja – Stimmen
 0 Nein – Stimmen
 1 - Stimmenthaltung

B-0286/2013

Beitritt zum Klima-Bündnis e.V.

Abstimmung: 15 Ja – Stimmen
 0 Nein- Stimmen
 2 - Stimmenthaltung

B-0275/2013

Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Buckow der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
 0 Nein – Stimmen
 0 - Stimmenthaltung

B-0278/2013

Ergänzungssatzung für den Ortsteil Buckow der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
 0 Nein – Stimmen
 0 - Stimmenthaltung

B-0269/2013

Einteilung des Wahlgebietes Rietz-Neuendorf in vier Wahlkreise

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
 0 Nein – Stimmen
 0 - Stimmenthaltung

B-0273/2013

Überplanmäßige Ausgaben auf dem Produktkonto 281120.785100 Investitionsmaßnahme DGH Neubrück

Abstimmung: 10 Ja – Stimmen
 6 Nein- Stimmen
 1 - Stimmenthaltung

B-0263/ 2013

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf (Hebesatzsatzung)

Abstimmung: 8 Ja – Stimmen
 6 Nein – Stimmen
 3 - Stimmenthaltung

B-0270/2013

Überplanmäßige Ausgaben auf dem Produktkonto
545110.522100 Straßenreinigung und Winterdienst

Abstimmung: 16 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
1 - Stimmenthaltung



Klempert
Bürgermeister

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 (9) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S.286) in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. Bbg. Nr. 8 S. 174) in der jeweils geltenden Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S.965) in der jeweils geltenden Fassung sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStg) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) in der jeweils geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf in ihrer Sitzung am 30.09.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Rietz-Neuendorf wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 540 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 350 v.H. |

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Rietz-Neuendorf, den 04.11.2013



Olaf Klempert
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf (Hebesatzsatzung) wird im Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf öffentlich bekannt gemacht. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Dies gilt nicht, wenn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- der Bürgermeister den Beschluss der Gemeindevertretung vorher beanstandet hat

oder

- der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Rietz-Neuendorf, den 04.11.2013

Olaf Klempert
Bürgermeister

Neue Mahngebühren-Regelung für das Land Brandenburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBbg) vom 18.12.1991 und die Kostenordnung zum VwVGBbg vom 16.06.1992 werden durch ein neues Verwaltungsvollstreckungsgesetz vom 16.05.2013 bzw. durch die Kostenordnung zum VwVGBbg vom 02.09.2013 abgelöst.

Das hat folgende Auswirkungen auf unsere Bürger:

Die Mahngebühr beträgt 1% des Mahnbetrages, mindestens jedoch 5 Euro und höchstens 100 Euro. Bürger, die ab dem 1. September 2013 Steuern, Gebühren oder Beiträge trotz Bescheid und Mahnung nicht bezahlen und warten, bis die Vollstreckung eingeleitet wird, müssen noch tiefer in die Tasche greifen. Bereits durch die Beauftragung der Vollstreckungsbehörde, eine nicht bezahlte Forderung beizutreiben, ist zusätzlich eine Grundgebühr zur ursprünglichen Hauptforderung fällig. Die Grundgebühr richtet sich nach der Höhe der beizutreibenden Geldforderung. Sie beträgt 31 Euro bei

einer Geldforderung bis einschließlich 500 Euro und 42 Euro bei einer Geldforderung von mehr als 500 Euro bis einschließlich 1000 Euro. Bei Geldforderungen über 1000 Euro erhöht sich die Grundgebühr um 10 Euro je angefangene 1000 Euro, sie beträgt jedoch höchstens 100 Euro.

Bleibt zu hoffen, dass die neuen Regelungen Motivation zur pünktlichen Zahlung sind.

Am besten ist jedoch, Sie erteilen uns eine Einzugsermächtigung für regelmäßig wiederkehrende Forderungen der Gemeinde und umgehen so jeglichen Termindruck.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindekasse

Gemeinde Rietz-Neuendorf
Fürstenwalder Str. 1
15848 Rietz-Neuendorf

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79ZZZ00000117469

Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

Ich/Wir ermächtige/n die Gemeinde Rietz-Neuendorf, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Rietz-Neuendorf auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Ich bin damit einverstanden, dass das angegebene Girokonto auch für Erstattungen verwendet wird. Mir ist bekannt, dass bei einer Rücklastschrift die Einzugsermächtigung sofort gelöscht wird.

Sofern Sie nur die Abbuchung für bestimmte Forderungen wünschen, vermerken Sie dieses bitte auf dieser Einzugsermächtigung.

Kassenzeichen (sofern bekannt)	
Vorname und Nachname (Kontoinhaber)	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Zahlungsart <input type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung <input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung	
IBAN D E	
BIC (8 oder 11 Stellen) 	
Bemerkungen	
Ort	Datum
Unterschrift des Kontoinhabers	

Vor dem ersten Einzug der SEPA-Basis-Lastschrift wird die Gemeinde Rietz-Neuendorf Sie über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Oder-Spree Kataster- und Vermessungsamt

In der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Gemarkung Wilmersdorf (G) wurde die Liegenschaftskarte der Flur 2 teilweise erneuert. Die geometrische Genauigkeit der Flurkarte wurde durch die Einarbeitung des vorhandenen Vermessungszahlenwerkes verbessert.



Betroffene Flurstücke:

3/1, 3/2, 4/3, 4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 5/3, 6/1, 7, 8,
9,10,11,12/7,12/1,12/2,12/4,12/5,12/6,
13, 14, 15, 20, 21, 22, 54, 55, 56, 57, 58,
63/2, 64, 66, 67, 68, 69/1, 69/2, 70, 71, 73,
74, 77/1, 77/2, 77/3, 78/1, 78/2, 79, 81, 85,
86, 87, 88, 90, 91/1, 91/2, 92, 93, 94/1, 95,
96, 97, 98, 100, 101, 103, 105/3, 105/12,
105/13,105/7,105/1,106,107/1,108/1,
108/2, 109/2, 109/1, 109/3, 110, 111, 113/2,
113/3,113/4,113/6,114/1,114/2,115,
116/1, 116/2, 117, 118, 119, 120/2, 120/1,
121, 122/2, 122/1, 123, 124, 126, 128, 129,
130,131,132,134,136,137,138,139,140,
141,142,143,144,145,146,147,148,149,
151,152,153,155,156,157,158,159,160,
161, 162, 163, 164, 165, 168, 169, 170, 172,
173, 174, 175.

Gemäß § 17 Abs. 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz - BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 166) zuletzt geändert durch Artikel 2 des INSPIRE-Umsetzungsgesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I S.11), wird das Ergebnis der Fortführung oder Berichter-

gung des Liegenschaftskatasters den Beteiligten durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Diensträumen des
**Kataster- und Vermessungsamtes Oder-Spree
Spreinsel 1**

15848 Beeskow

in der Zeit vom **09.12.2013** bis einschließlich **17.01.2014**
zu den Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach terminlicher Absprache.

Hinweise über Einwendungen gegen die Erneuerung der Liegenschaftskarte:

Gegen das Ergebnis können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei O.g. Stelle erhoben werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Widersprüche gegen die Neueinrichtung der Liegenschaftskarte können innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei o.g. Stelle eingelegt werden.

Im Auftrag

V. Kramer

Kramer
Stellv. Leiterin Kataster- und Vermessungsamt



Impressum:

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet:www.rietz-neuendorf.de

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Pressemitteilung Elternbriefe des ANE

Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung verteilt seit mehr als 50 Jahren die Elternbriefe bundesweit und in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören.

Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen z.B. mit einem behinderten Kind werden angesprochen. Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen finden

sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Dass Informationen und Anregungen immer zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen kommen, die sich Eltern gerade stellen, sichert den Briefen erhöhte Aufmerksamkeit.

Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Pressemitteilung

Das Telefonbuch für Frankfurt (Oder) ab 2014: Aus eins mach drei: Das Telefonbuch wird regional!

Schönefeld, Oktober 2013. Ab der nächsten Ausgabe wird es eine wesentliche Optimierung der Verzeichnisse Das Telefonbuch geben. Denn für die Verzeichnisse, die im Mai 2014 erscheinen, setzt der zuständige Verlag den häufig geäußerten Wunsch, den Buchbereich regionaler zu gestalten, um.

Der bisherige Buchbereich erstreckte sich von Uckerland bis Eisenhüttenstadt bzw. dem Stadtrand Berlins bis an die polnische Grenze. „Der größte Teil der Geschäfte wird aber im näheren Umfeld erledigt“, so Claudia Lambert, Marketingleiterin der Rudolf Röser AG.

Bereits die Titel zeigen die Orientierung des neuen Zuschnitts an Landkreisen und Wirtschaftsräumen:

- Das Telefonbuch 116 für Frankfurt (Oder) und Bereich Oder-Spree
- Das Telefonbuch 216 für Barnim und Märkisch-Oderland
- Das Telefonbuch 316 für die Uckermark

Die Änderung des Zuschnitts der Verzeichnisse geht einher mit einer neuen Titelgestaltung sowie der Umstellung des Formats. So wird auf den neuen Verzeichnissen jeweils ein Foto aus der Region abgebildet sein. Mit 179 mm in der Breite und 297 mm Höhe und dreistatt vierspaltigem Layout präsentiert sich das Verzeichnis schlanker als bisher. Auch inhaltlich sind etliche Änderungen zu erwarten: Die beliebten Ärztetafeln, die zu Beginn eines jeden Buchab-

schnitts veröffentlicht werden, sind künftig zusätzlich im vorderen Buchbereich unter dem Suchbegriff „Gesundheitswesen“ zusammengefasst.

Die Kundenverzeichnisse „Rechtsanwälte nach Rechtsgebieten“ werden ebenfalls im vorderen Buchbereich, direkt im Anschluss an die Seiten „Gesundheitswesen, zu finden sein. Für Nutzer und Inserenten, die Geschäftskontakte über den regionalen Bereich hinaus pflegen, gibt es für die Ausgabe 2014 einen besonderen Service: Einträge von Unternehmen, die sich in einer der drei Ausgaben unter einer Rubrik präsentieren, sind zusätzlich in allen drei Ausgaben Das Telefonbuch im Sonderteil „Firmen & Dienstleister nach Rubriken“ platziert.

Hintergrund:

Tradition und Innovation: Die Familien AG Rudolf Röser

1965 gegründet, zählt die Rudolf Röser AG heute zu den größten Verzeichnisverlagen in Deutschland. Die Verlagsgruppe bietet umfangreiche Internetservices sowie technische Dienstleistungen für sämtliche Formen moderner Medienproduktion. Sie ist zudem im Rundfunk- und Zeitschriftenmarkt aktiv, vermarktet elektronische Außenwerbeflächen und unterstützt Unternehmen beim Einstieg in den chinesischen Markt. Ganz neu ist die Entwicklung einer Buchreihe für demenzkranke Menschen.

Weitere Informationen unter www.roeser-verlagshaus.de.

Das Telefonbuch - vom „Buch der 99 Narren“ zur Multi-Access-Marke
Am 14. Juli 1881 erschien in Berlin das erste amtliche Fernsprechbuch – das „Verzeichnis der bei der Fernsprecheinrichtung Beteiligten“. Was damals mit einer Hand voll Einträgen begann und im Volksmund als „Buch der 99 Narren“ belächelt wurde, ist heute aus dem Alltag der Deutschen nicht wegzudenken. Rund 45 Millionen Menschen* nutzen Das Telefonbuch print, online und mobil, um private und gewerbliche Kontaktdaten zu recherchieren. Der Online-Auftritt www.dastelefonbuch.de – Die Findemaschine® erzielt monatlich rd. 25 Mio Visits** und liegt auf Platz 12 der AGOF internet-facts, Juli 2013. Die Apps von Das Telefonbuch, die für alle gängigen Gerätetypen angeboten werden, verzeichnen inzwischen fast 2 Mio Downloads. Zudem können Besitzer von GSM-fähigen mobilen Endgeräten nach einmaliger Eingabe der URL mobil.dastelefonbuch.de die für mobile Anwendungen spezialisierte Website von Das Telefonbuch erreichen.

* GfK 2013 / Bekanntheit und Nutzung von Verzeichnismedien deutsche Bevölkerung ab 16 Jahren / September 2013

** IWW, September 2013

Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr

Sehr geehrter Herr Klempert,
Mein Anliegen ist es, mich ganz, ganz herzlich bei Ihnen und den Kameraden der Feuerwehr für den Einsatz bei der Bekämpfung des Brandes in meinem Betriebsteil Wilmersdorf zu bedanken.

Es war beeindruckend, welche Einsatzbereitschaft von den Kameradinnen und Kameraden an den Tag gelegt wurde. Sie haben einen hohen Ausbildungsstand dokumentiert. Die Technik war in einem hervorragenden Zustand. Die Brandbekämpfung wurde vorbildlich geleitet. Die Kürze der Zeit vom Alarm bis zum Eintreffen am Brandort war optimal.

Ich denke, ich kann das beurteilen, da ich ebenfalls viele Jahre Feuerwehrmann war.

Nochmals vielen, vielen Dank auch dafür, dass Schlimmeres verhütet wurde. Es ist mit ein Bedürfnis, das nächste Feuerwehrfest ausrichten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Otto-Rüdiger Schulze

Holz- und Baustoffrecycling GmbH & Co. KG

Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen

Auf Grund des § 33 Abs. 2 Bbg MeldeG (Brandenburgisches Meldegesetz), darf die Meldebehörde auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen:

Vor- und Familienname, akademischer Grad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums.

Die Gratulationen in der MOZ und im Amtsblatt erfolgen bei Frauen und bei Männern ab dem 60. Geburtstag.

Diese Auskunft darf nur erteilt werden, wenn die betreffende Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Beabsichtigen Sie Widerspruch einzulegen, dann füllen Sie bitte das beigefügte Formular aus und senden dieses an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf.

Wurde bereits in den zurückliegenden Jahren der Veröffentlichung widersprochen, dann ist der Vermerk auch im Melderegister gespeichert. Das Einlegen eines Widerspruch ist dann nicht mehr erforderlich.

Antrag auf Einreichung einer Auskunftsbzw. Übermittlungssperre

gem. Brandenburgischem Meldegesetz (Bbg MeldeG)

Familienname/ akad. Grad: Vorname: Geburtsname: Geburtsdatum:

Anschrift: _____

(1) Wenn ich ein Altersjubiläum (z. B. 60. Geburtstag) begehe, darf eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden (§ 33 Abs. 2 Bbg. MeldeG).

(2) Wenn wir ein Ehejubiläum (z.B. Goldene Hochzeit) begehen, darf eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht erfolgen (Bbg MeldeG).

- Bitte die betreffende Nummer ankreuzen. -

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2013 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Brandenburg

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger, auch dank Ihrer Mithilfe konnte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in diesem Jahr wieder seinen vielfältigen Aufgaben, wie dem Bau und der Pflege von Kriegsgräberstätten, den Umbettungen im In- und Ausland und der Klärung zahlreicher Schicksale von Toten nachgehen. Noch immer sind diese Arbeiten nicht abgeschlossen.

Der Volksbund in Brandenburg wird seine Tätigkeit zukünftig vom Standort der Bildungs- und Begegnungsstätte in Halbe aus fortführen, die sich in unmittelbarer Nähe zum Waldfriedhof mit seinen Tausenden Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft befindet. Durch die von der Bildungsstätte ausgehenden Aktivitäten und den jährlich stattfindenden Einbettungen erfährt der Besucher in Halbe, warum wir die Verantwortung für den dauerhaften Erhalt von Freiheit, Demokratie und Frieden als die kostbarsten Werte unserer heutigen Gesellschaft tragen.

In den internationalen Jugendbegegnungen des Volksbundes auf den Kriegsgräberstätten im In- und Ausland haben sich Jugendliche aus ganz Europa an den Gräbern ihrer Großeltern kennengelernt und derer gedacht, die ein friedliches Europa nicht mehr erleben durften.

Seit diesem Jahr gestaltet der Volksbund in Brandenburg seine Arbeit aus der neuen Bildungs- und Begegnungsstätte in Halbe. Zusammen mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg fördern wir von dort Begegnungen aller Generationen an den Kriegsgräberstätten im Land Brandenburg und im Ausland, um insbesondere den jungen Menschen die Schrecken von Krieg und Gewaltherrschaft zu verdeutlichen.

Nie wieder Krieg!

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger, um die wichtigen Aufgaben des Volksbundes auch 2014 fortsetzen zu können, benötigen wir weiterhin Ihre Hilfe. Darum bitten wir Sie herzlich, diesem Aufruf zu folgen. Mit Ihren Spenden tragen Sie dazu bei, dass Krieg, Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in Brandenburg keine Chance erhalten.

Gunter Fritsch
Präsident des Landtages Brandenburg
Landesvorsitzender

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Schirmherr

1,5-spaltig,
5 cm hoch

*Ich bin
auf Ihrer Seite!*

In dieser Größe koste ich nur 41,15 €!
(34,58 € + 19 % MwSt. [6,57 €])



Zünd dir dicke Kerzen an,
denk fest an den Weihnachtsmann,
lad dir gute Freunde ein
und lass Hektik Hektik sein!

Dea Dichta

Young Projekt lädt ein
am **21. und 22. Dezember 2013**
ab **15.00 Uhr**

zur **Weihnachtsshow**

im Gemeindehaus
„**Zur Kastanie**“ Görzig.

Wir möchten Sie zum 4. Advent mit unserer kleinen Weihnachtsshow bei Kaffee und Kuchen auf das bevorstehende besinnliche Weihnachtsfest einstimmen. Lassen Sie uns gemeinsam den Alltag vergessen und ein paar schöne Stunden bei Kerzenlicht und einem tollen Programm genießen. Mit kleinen Weihnachtsgeschichten, tollen Gedichten, Tänzen und natürlich mit viel Musik und Gesang möchten wir auf den Heiligen Abend einstimmen.

Wir alle freuen uns auf Sie.

Eintritt: Erwachsene 7,50 Euro
Kinder 5,00 Euro

dafür gibt es **Kaffee und Kuchen satt** und jede Menge gute Unterhaltung.

Da uns nur eine geringe Platzauswahl zur Verfügung steht, bitten wir um Vorreservierung. Ihre Reservierungen nehmen wir gern ab dem 01. Dezember 2013 unter der Telefonnummer 033672/59152 und unter der E-Mail-Adresse dimajo@t-online.de bei Familie Bissendorf entgegen.

Wir freuen uns auf Euch
Die Kinder und Jugendlichen
von Young Projekt



Zentrum für achtsames Tun „mittendrin“



Einladung

zum vorweihnachtlichen
Geschenke- u. Bastel-Basar

Freuen Sie sich auf Künstler
und Handwerker aus der Region
mit diesen Angeboten:

Holzkunst * textile Unikate * Schafwolle und Strickwaren daraus * verschiedenste Keramik * kunstvolle Briefkarten * Edelsteinschmuck * erlesene Düfte * und der Eine-Welt-Laden stellt sich vor ... mit Verkostung * u.v.m.

Geschenke zum Selber machen:

(Unkostenbeitrag 2,- € pro gefertigtem Stück)

Kerzen gießen

Sträuße und Kränze zum Advent fertigen
Vorstellen alter Bräuche zum Advent
Klausenbaum & Apfel-/ Kartoffel-Pyramide
Kinder dürfen Plätzchen
phantasievoll dekorieren

Wann? am 23. November 2013, ab 14.00 Uhr

Treffpunkt? „mittendrin“ 15848 Glienicke,
Beeskower Str. 40

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT

Kontakt: Ulrike Brauer Tel.: 0152 25 44 64 60
Petra Hintze Tel.: 0172 17 82 12 7
www.zentrum-mittendrin.de

! Nutzen Sie auch unsere Sonntags-Öffnungszeit
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf einen Kaffee,
Tee oder anderes und besuchen Sie unsere
Verkaufs-Ausstellung !

Der Bürgermeister gratuliert nachträglich den Jubilaren im Monat Oktober

Ahrendorf

30.10.	Herr Willi Hennig	75. Geburtstag
25.10.	Frau Agate Miethe	66. Geburtstag
11.10.	Frau Renate Schubert	64. Geburtstag
07.10.	Herr Harald Seidel	69. Geburtstag
23.10.	Frau Ingeburg Seidel	64. Geburtstag
24.10.	Frau Christel Zureck	75. Geburtstag

Alt Golm

22.10.	Herr Fredi Baaske	64. Geburtstag
04.10.	Frau Steffi Barnick	60. Geburtstag
11.10.	Herr Fritz Fischer	81. Geburtstag
22.10.	Frau Ursula Heiber	68. Geburtstag
07.10.	Herr Hans-Werner Hintze	82. Geburtstag
18.10.	Herr Hans Hornig	71. Geburtstag
15.10.	Frau Ingeborg Reichmuth	88. Geburtstag
29.10.	Frau Anngret Runge	75. Geburtstag
09.10.	Herr Werner Schulz	75. Geburtstag
18.10.	Herr Lothar Schulze	67. Geburtstag
07.10.	Frau Rosalie Schulze	64. Geburtstag
13.10.	Herr Siegfried Tolksdorf	72. Geburtstag

Behrendorf

26.10.	Frau Erna Tunkel	89. Geburtstag
--------	------------------	----------------

Birkholz

03.10.	Frau Giesela Herke	76. Geburtstag
28.10.	Herr Gundolf Herrmann	70. Geburtstag
01.10.	Herr Konrad Schröer	63. Geburtstag
14.10.	Frau Ingrid Schulz	65. Geburtstag
20.10.	Herr Günter Westphal	64. Geburtstag

Buckow

28.10.	Herr Norbert Görsdorf	61. Geburtstag
09.10.	Frau Inge Grahlow	77. Geburtstag
31.10.	Herr Werner Kokolsky	70. Geburtstag
12.10.	Frau Elisabeth Miethe	74. Geburtstag
21.10.	Frau Gerda Petznick	75. Geburtstag
05.10.	Frau Gisela Rahn	77. Geburtstag
09.10.	Herr Heinz Rodig	75. Geburtstag
11.10.	Herr Peter Schellhorn	61. Geburtstag
18.10.	Herr Dr. Karl-Heinz Schulz	66. Geburtstag
28.10.	Herr Manfred Schwadtke	63. Geburtstag
27.10.	Frau Erika Wollenberg	72. Geburtstag
25.10.	Herr Jürgen Zeuchner	75. Geburtstag

Drahendorf

12.10.	Herr Hans-Peter Müller	63. Geburtstag
--------	------------------------	----------------

Glienicke

22.10.	Herr Werner Böhme	62. Geburtstag
20.10.	Frau Inge Elsaßer	74. Geburtstag
27.10.	Herr Rudolf Gensitz	80. Geburtstag
08.10.	Herr Heinz Kaske	65. Geburtstag
15.10.	Frau Wilhelma Kirsch	71. Geburtstag
26.10.	Herr Walter Nagel	83. Geburtstag
07.10.	Herr Dieter Schulze	75. Geburtstag
23.10.	Frau Karin Schwadtke	62. Geburtstag
12.10.	Herr Harry Strehlow	85. Geburtstag

Görzig

13.10.	Herr Siegfried Dix	74. Geburtstag
07.10.	Frau Heidemarie Friedrich	62. Geburtstag
29.10.	Frau Anita Jakopaschke	70. Geburtstag
01.10.	Frau Anneliese Kloster	87. Geburtstag
04.10.	Frau Inge Ludewig	62. Geburtstag
09.10.	Frau Ingeborg Minack	65. Geburtstag
24.10.	Herr Siegfried Vogt	75. Geburtstag

Groß Rietz

29.10.	Herr Hans-Jürgen Bahr	69. Geburtstag
04.10.	Herr Joachim Hauke	78. Geburtstag
26.10.	Herr Siegfried Heinrich	74. Geburtstag
06.10.	Herr Rainer Hille	63. Geburtstag
13.10.	Herr Franz-Joachim Jäck	74. Geburtstag
21.10.	Frau Renate Manke	69. Geburtstag
14.10.	Herr Kurt Zacharias	68. Geburtstag

Herzberg

02.10.	Frau Erika Bültmann	74. Geburtstag
16.10.	Herr Heinz Gesch	64. Geburtstag
13.10.	Herr Manfred Gliese	74. Geburtstag
01.10.	Herr Wolfram Grottian	86. Geburtstag
09.10.	Frau Helga Helling	72. Geburtstag
21.10.	Herr Lothar Hennig	72. Geburtstag
05.10.	Frau Brigitte Holzmüller	60. Geburtstag
13.10.	Herr Karl-Heinz Kammler	84. Geburtstag
26.10.	Herr Arnold Kussatz	78. Geburtstag
29.10.	Frau Luise Lamm	88. Geburtstag
24.10.	Frau Hannelore Lemke	63. Geburtstag
02.10.	Frau Ursula Neumann	75. Geburtstag
17.10.	Herr Gerhard Schulze	86. Geburtstag

Neubrück (Spree)

16.10.	Herr Klaus Horstmann	63. Geburtstag
03.10.	Frau Edith Lamm	82. Geburtstag
31.10.	Frau Karin Lamm	74. Geburtstag
27.10.	Herr Gerd-Michael Lange	69. Geburtstag
16.10.	Herr Wolfgang Radke	62. Geburtstag
22.10.	Frau Helga Richter	73. Geburtstag

Pfaffendorf

28.10.	Herr Heinz Bahr	76. Geburtstag
01.10.	Frau Helga Bahr	74. Geburtstag
29.10.	Frau Gertrud Knapp	89. Geburtstag
12.10.	Herr Lutz Lindemann	66. Geburtstag
23.10.	Frau Monika Polomski	73. Geburtstag
10.10.	Frau Ingrid Schröder	69. Geburtstag
16.10.	Herr Manfred Willner	62. Geburtstag
10.10.	Frau Heidemarie Zeuschner	61. Geburtstag

Sauen

01.10.	Herr Dr. Reinhard Schliepe	76. Geburtstag
--------	----------------------------	----------------

Wilmersdorf

01.10.	Frau Ursula Elsemann	74. Geburtstag
25.10.	Herr Wolfgang Wainsch	72. Geburtstag

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Es liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Str. 1,
 15299 Müllrose,
 Telefon: 033606 70299
 Telefax: 033606 70297
 E-Mail: info@druckerei kuehl.de
 Internet: www.druckerei-kuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
 vertreten durch den Bürgermeister
 Fürstenwalder Str. 1,
 15848 Rietz-Neuendorf
 Telefon: 033672 6080
 Telefax: 033672 60829
 E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
 Internet: www.rietz-neuendorf.de

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat November

Ahrendorf

04.11. Herr Norbert Kroker 73. Geburtstag
07.11. Herr Helmut Mielchen 81. Geburtstag
05.11. Herr Gerhard Miethe 77. Geburtstag

Alt Golm

09.11. Frau Birgit Büchling 60. Geburtstag
24.11. Herr Uwe Büchling 70. Geburtstag
22.11. Herr Siegfried Krüger 60. Geburtstag
13.11. Herr Othmar Lehmann 68. Geburtstag
29.11. Frau Jutta Lück 66. Geburtstag
28.11. Herr Rudi Schmidt 75. Geburtstag
21.11. Herr Ivan Vidakovic 60. Geburtstag

Behrendorf

14.11. Frau Elfriede Brückner 83. Geburtstag
08.11. Frau Sylvia Fraenkel 68. Geburtstag
30.11. Herr Gerhard Kloke 78. Geburtstag

Buckow

11.11. Frau Rita Baatz 63. Geburtstag
19.11. Frau Juliane Gilberg 72. Geburtstag
04.11. Frau Edelgard Hennig 64. Geburtstag
03.11. Herr Werner Krüger 79. Geburtstag
07.11. Herr Joachim Lehmann 62. Geburtstag
28.11. Herr Wolfgang Radlow 81. Geburtstag
22.11. Frau Erna Rintisch 76. Geburtstag
16.11. Frau Irmgard Rodig 77. Geburtstag
03.11. Herr Wilfried Schneider 74. Geburtstag
10.11. Frau Christel Voss 62. Geburtstag
29.11. Herr Karl-Heinz Voss 63. Geburtstag
09.11. Herr Manfred Warnke 74. Geburtstag
22.11. Frau Ursula Wulf 85. Geburtstag

Glienicke

23.11. Herr Helmut Gamrath 62. Geburtstag
14.11. Frau Lieselotte Gleitze 82. Geburtstag
22.11. Frau Irmgard Jahn 64. Geburtstag
27.11. Frau Erika Kaeks 73. Geburtstag
11.11. Herr Heinz Kranewitz 89. Geburtstag
09.11. Herr Fritz Kuhley 65. Geburtstag
05.11. Herr Dieter Lehmann 64. Geburtstag
26.11. Herr Kurt Märker 61. Geburtstag
13.11. Frau Wanda Neumann 74. Geburtstag
11.11. Frau Elisabeth Perlitz 92. Geburtstag
08.11. Frau Elfriede Pratsch 87. Geburtstag
21.11. Frau Herta Wende 88. Geburtstag
04.11. Frau Else Wulff 85. Geburtstag

Görzig

04.11. Herr Sergey Izotov 60. Geburtstag
17.11. Frau Dr. Martina Müller 70. Geburtstag
11.11. Herr Hans-Jürgen Nolte 62. Geburtstag
15.11. Frau Waltraud Paegelow 82. Geburtstag

Groß Rietz

29.11. Frau Gertrud Gnädig 82. Geburtstag
18.11. Herr Walter Gnädig 81. Geburtstag
20.11. Herr Werner Grohs 73. Geburtstag
05.11. Frau Gisela Haupt 68. Geburtstag
15.11. Herr Reinhard Hellak 62. Geburtstag
08.11. Herr Joachim Kerst 78. Geburtstag

Groß Rietz (Fortsetzung)

04.11. Frau Anneliese Kieseewetter 79. Geburtstag
12.11. Frau Dr. Nina Kirchhoff 61. Geburtstag
03.11. Herr Günter Kissner 72. Geburtstag
21.11. Frau Annegret Kraft 60. Geburtstag
16.11. Herr Heinz Lange 78. Geburtstag
06.11. Frau Renate Larski 71. Geburtstag
15.11. Frau Elli Meyer 86. Geburtstag
24.11. Herr Hans-Jürgen Rickert 61. Geburtstag
08.11. Frau Else Treichel 82. Geburtstag
28.11. Frau Elke Zacharias 65. Geburtstag

Herzberg

21.11. Frau Elfriede Bollfraß 64. Geburtstag
04.11. Herr Horst Bollfraß 65. Geburtstag
21.11. Frau Regina Dietrich 63. Geburtstag
04.11. Herr Oswald Ewert 85. Geburtstag
07.11. Herr Udo Hansen 70. Geburtstag
12.11. Herr Günther Hennig 87. Geburtstag
21.11. Herr Willi Herrgoß 79. Geburtstag
09.11. Herr Herbert Kaser 62. Geburtstag
03.11. Frau Erika Kopsch 83. Geburtstag
02.11. Frau Rose-Marie Kroll 78. Geburtstag
23.11. Frau Ursula Külper 73. Geburtstag
07.11. Frau Gisela Lehmann 63. Geburtstag
30.11. Frau Gerda Muthreich 92. Geburtstag
22.11. Frau Marianne Neumann 76. Geburtstag
25.11. Frau Adelheid Noack 81. Geburtstag
11.11. Herr Günther Schrobitz 75. Geburtstag
15.11. Herr Erich Schulze 88. Geburtstag
11.11. Herr Otto Schulze 86. Geburtstag
05.11. Frau Ingrid Simke 64. Geburtstag
30.11. Frau Gundela Thomas 60. Geburtstag

Neubrück (Spree)

17.11. Herr Gert Habermann 61. Geburtstag
27.11. Frau Doris Held 66. Geburtstag
27.11. Herr Wolfgang Held 70. Geburtstag
27.11. Herr Günter Krausnick 74. Geburtstag
01.11. Frau Sybille Möllmann 61. Geburtstag
04.11. Herr Hans-Jürgen Pflaum 60. Geburtstag
08.11. Herr Siegfried Schulze 74. Geburtstag
30.11. Herr Heinz Sobota 80. Geburtstag

Pfaffendorf

17.11. Herr Kurt Knispel 82. Geburtstag
21.11. Frau Margot Knispel 76. Geburtstag
13.11. Herr Günther Miethke 79. Geburtstag
12.11. Herr Lothar Wenzlaff 62. Geburtstag

Sauen

05.11. Herr Gerhard Elsemann 67. Geburtstag

Wilmersdorf

12.11. Frau Gerda Frömmer 75. Geburtstag
22.11. Herr Hans Kohle 73. Geburtstag
22.11. Frau Luci Mogel 91. Geburtstag
04.11. Herr Hans-Jürgen Rotherth 69. Geburtstag
07.11. Frau Lieselotte Rotherth 79. Geburtstag



1. Kürbisschnitzen für Eltern und Kinder in Görzig

Am Samstag den 19.10.2013 fand das Gut besuchte 1. Kürbisschnitzen in Görzig am Dorfgemeinschaftshaus „Zur Kastanie“ statt.

Zusammen mit ihren Eltern konnten die kleinen Künstler ihren Kürbis mit einer Vorlage oder selber kreativ gestalten oder am Basteltisch mit Buntstiften und Kartoffeldruck kleine Gruselbilder malen.



Alle mitgebrachten oder vor Ort bereitgestellten „Rohlinge“ hatten zum Ende ein Gesicht und sollen am Halloweentag



das eigene Zuhause schmücken. Aus den Schnitzabfällen wurden leckere



Kürbissgerichte hergestellt wie Kuchen, Suppe, Eintopf und Kisch. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen sowie abends bei Essen und einem Lagerfeuer wurden die Kunstwerke bestaunt.



Wie immer gilt der Dank allen Muttis und Vatis die diesen schönen Tag mit vorbereitet haben und freuen uns auf das 2. Kürbisschnitzen in Görzig 2014.

D. Bissendorf
Heimatverein Görzig e.V.

Familienfest in der Kita „Regenbogen“

Bei schönstem Sonnenschein, wie es sich gehört, begegneten sich Eltern, Großeltern, Onkels, Tanten, Geschwister, Kita-Kinder und Erzieher auf dem



bunt geschmückten Spielplatz der Kita. Groß und Klein – mal wieder richtig miteinander spielen! Unter diesem Motto sollte unser Nachmittag stehen!

Eine musikalische Reise durchs Kita-Jahr, ein lustiger Steh-Theater-Auftritt unserer Erzieher und das tolle Wetter sorgten mit für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung, die sich über den ganzen Nachmittag zog.

Eine Hüpfburg wurde gestürmt und ganz nebenbei wurde ein leckeres Buffet geplündert und in gemütlicher Runde eine „Kaffeepause“ eingelegt.

Zum Spielen ging es dann an verschiedene Stationen, bekannte und unbekannte Spiele, jeder konnte sich ausprobieren. Manche haben sich getraut – manche waren nur Zuschauer. Aber wie heißt es schön? Dabei sein ist alles!

Wir bedanken uns für diesen schönen Nachmittag bei allen Eltern, ein beson-



derer Gruß geht an Pias Papa, an den Heimatverein Görzig für die Bereitstellung der Tische und Bänke und an die Angestellten des Bauhofs für das Auf- und Abbauen der Hüpfburg.

Monika Baranowski
Kita „Regenbogen“ Görzig

